



Inhaltsverzeichnis

Seite

27. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Jena	318
Beschlüsse der Ausschüsse	318
Sanierung des Luftschutzkellers für 1.150 Schülerinnen und Schüler des Lyzeums Nr. 5 im Rahmen der Jenaer Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Brovary/Ukraine	318
Ausstattung mit Schulmöbeln und Technik für 9 Klassenzimmer des Lyzeums Nr. 10 im Rahmen der Jenaer Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Brovary/Ukraine	319
Öffentliche Bekanntmachungen	319
Benutzungsentgelte Rettungsdienst	319
Ausschusssitzungen	320
Nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Cospeda - Closewitz - Lützeroda	320
Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena - Saale-Holzland	320

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20, Telefon: 49-21 11, E-Mail: amtsblatt@jena.de
Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels).

Adressänderungen bitte schriftlich an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 16. November 2023 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. November 2023)

27. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Jena

Aufgrund des § 34 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16.08.1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2023 (GVBl. S. 127), hat der Stadtrat der Stadt Jena in seiner Sitzung am 25.10.2023 folgende Änderung der Geschäftsordnung beschlossen:

Artikel 1

Die Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Jena vom 08.09.1999 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 35/99 vom 16.09.1999, S. 298), zuletzt geändert am 29.06.2023 (Amtsblatt Nr. 34/23 vom 24.08.2023, S. 247) wird wie folgt geändert:

§ 11 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

„(1) Während jeder ordentlichen Sitzung des Stadtrats findet eine Fragestunde statt, deren Dauer 30 Minuten nicht überschreiten soll. Frageberechtigt sind die Mitglieder des Stadtrats in städtischen Angelegenheiten und die Ortsteilbürgermeister im Rahmen ihrer Zuständigkeit gem. § 45 ThürKO.“

Artikel 2

Diese Geschäftsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die Geschäftsordnung in der gemäß Artikel 1 geänderten Fassung neu bekannt zu machen.

ausgefertigt:
Jena, den 16.11.2023

Stadt Jena
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. Thomas Nitzsche (Siegel)
(Oberbürgermeister)

Beschlüsse der Ausschüsse

Sanierung des Luftschutzkellers für 1.150 Schülerinnen und Schüler des Lyzeums Nr. 5 im Rahmen der Jenaer Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Brovary/Ukraine

- im Hauptausschuss beschl. am 08.11.2023, Beschl.-Nr. 23/2242-BV

001 Der Hauptausschuss bestätigt die Bereitstellung eines städtischen Eigenanteils von bis 5.000,00 € aus Mitteln der Kommunalen Entwicklungszusammenarbeit für das Projekt „Sanierung des Luftschutzkellers für 1.150 Schülerinnen und Schüler des Lyzeums Nr. 5 in der Jenaer Solidaritätspartnerschaft Brovary in der Ukraine“ im Rahmen des Kleinprojektfonds kommunale

Entwicklungspolitik der Engagement Global gGmbH.

Begründung:

Die Stadt Jena befindet sich im Antragsprozess für das Projekt „Sanierung des Luftschutzkellers für 1.150 Schülerinnen und Schüler des Lyzeums Nr. 5 in der Solidaritätspartnerschaft Brovary in der Ukraine“ im Rahmen des Kleinprojektfonds kommunale Entwicklungspolitik von Engagement Global. Bis zu 50.000 € können der Empfängerkommune Brovary zur Verfügung gestellt werden. Die Förderquote beträgt 90 Prozent. Die Stadt Jena trägt den Eigenanteil in Höhe von bis zu 5.000 €. Bei einer Bewilligung des Projektantrags wird Brovary die Sanierungsarbeiten direkt im Auftrag geben. Nach Projektende ist eine interne Prüfung der Abrechnung durch das Rechnungsprüfungsamt vorgesehen.

Durch die Einführung des Kriegsrechts in der Ukraine sind die Mittel für größere Schulsanierungsprojekte begrenzt und im kommunalen Haushalt fehlen die Mittel für die Umsetzung dieses Projektes. Dennoch muss der Keller, der heute als aktiver Luftschutzkeller dient, dringend renoviert werden.

Das Lyzeum Nr. 5 in Brovary, benannt nach Vasyl Stus, wurde 1966 gegründet und liegt im Zuständigkeitsbereich des Stadtrates von Brovary. Im Jahr 1988 wurde eine umfassende Renovierung durchgeführt und ein neues Gebäude für die Grundschule eröffnet. Derzeit werden 2.112 Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 18 Jahren in 65 Klassen von 115 Lehrkräften unterrichtet.

Die Sanierung umfasst u.a. die Installation einer Notbeleuchtung mit automatischer Stromversorgung für bis zu 12 Stunden, den Austausch von Fliesen und Türen, die Instandsetzung von Wänden und Treppen im Luftschutzkeller sowie den Einbau einer Armstrong-Deckenplatte, die speziell für extreme Temperaturen und sehr hohe Luftfeuchtigkeit geeignet ist. Mit der Umsetzung dieses Projekts werden sich bis zu 1.150 Personen gleichzeitig im Luftschutzkeller aufhalten können.

Diese Maßnahmen tragen zum lokalen Katastrophenschutz. Das Ziel dieses Projektes ist es, die Partnerschaft in einer von der Krise verursachten Notlage zu stärken und gleichzeitig deren nachteilige Auswirkungen auf die örtliche Bevölkerung zu minimieren.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei der Stadt Jena, Büro Stadtrat, Am Anger 15 in 07743 Jena, Zimmer 0_15 (EG) – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492036) – während der Dienstzeiten eingesehen werden und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

Ausstattung mit Schulmöbeln und Technik für 9 Klassenzimmer des Lyzeums Nr. 10 im Rahmen der Jenaer Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Brovary/Ukraine

- im Hauptausschuss beschl. am 08.11.2023, Beschl.-Nr. 23/2246-BV

001 Der Hauptausschuss bestätigt die Bereitstellung eines städtischen Eigenanteils von 4.985,79 € aus Mitteln der Kommunalen Entwicklungszusammenarbeit für das Projekt „Ausstattung mit Schulmöbeln und Technik für 9 Klassenzimmer des Lyzeums Nr. 10 im Rahmen der Jenaer Solidaritätspartnerstadt mit der Stadt Brovary/Ukraine“ im Rahmen des Kleinprojektfonds kommunale Entwicklungspolitik der Engagement Global gGmbH.

Begründung:

Die Stadt Jena befindet sich im Antragsprozess für das oben genannte Projekt im Rahmen des Kleinprojektfonds kommunale Entwicklungspolitik von Engagement Global. Bis zu 50.000 € können der Empfängerkommune Brovary zur Verfügung gestellt werden. Die Förderquote beträgt 90 Prozent, hier 44.872,11€. Die Stadt Jena trägt den Eigenanteil in Höhe von 4.985,79 €. Bei einer Bewilligung des Projektantrags wird Brovary die Ausstattung direkt in Auftrag geben. Nach Projektende ist eine interne Prüfung der Abrechnung durch das städtische Rechnungsprüfungsamt vorgesehen.

Das Lyzeum Nr. 10 in Brovary wurde 1989 gegründet und fällt in den Verantwortungsbereich des Stadtrats von Brovary. Ursprünglich war die geplante Schülerkapazität des Lyzeums auf 957 Schülerinnen und Schüler ausgelegt. Allerdings, aufgrund des Mangels an neuen Bildungseinrichtungen, hat das Lyzeum heute jedoch eine Schülerzahl von 1.991, wovon 818 Grundschüler sind. Dies erfordert, dass die Schüler in drei Schichten unterrichtet werden, wobei die erste Schicht um 8.00 Uhr, die zweite um 12.35 Uhr und die dritte um 14.25 Uhr beginnt. Der Unterricht erstreckt sich bis 19.45 Uhr, was sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrkräfte eine erhebliche Herausforderung darstellt, insbesondere im Herbst und Winter.

Im Jahr 2019 wurde mit dem Bau eines neuen Grundschulgebäudes begonnen, um das Problem der Überbelegung zu lösen und die jüngeren Schüler in einer einzigen Schicht unterrichten zu können. Die Fertigstellung des neuen Gebäudes in diesem Sommer hat das Problem der Überbelegung gelöst und bietet den Schülern ein angenehmeres Lernumfeld. Außerdem können nun mehr Mittel- und Oberstufenklassen in die erste Schicht integriert werden, was die Qualität der Ausbildung insgesamt verbessert.

Für den weiteren Betrieb dieser Bildungseinrichtung wurde die Stadt Jena um finanzielle Unterstützung gebeten, da die Ausstattung der Klassenräume mit Möbeln und Technik zusätzliche finanzielle Mittel erfordert. Die finanziellen Mittel im Haushalt der Stadt Brovary reichen nicht aus, um diese Kosten zu decken, weil die dafür geplanten Mittel wegen des Krieges für andere dringendere humanitäre Zwecke umgewidmet

wurden.

Das vorliegende Projekt ermöglicht die Anschaffung von Schulmöbeln und Technik für insgesamt neun Klassenräume in der Grundschule, wobei sieben dieser Räume für die zweite Klasse und zwei für die dritte Klasse vorgesehen sind. Dieses Vorhaben hat nicht nur lokale Auswirkungen, sondern trägt auch nachhaltig zur Unterstützung des Lyzeums Nr. 10 in Brovary und seiner Schülerinnen und Schüler bei. Es fördert die Verbundenheit mit der Solidaritätspartnerschaft und steigert die Bildungsqualität der Schüler in Brovary. Dieses Projekt unterstreicht die Bedeutung von Bildung und der Zusammenarbeit zwischen beiden Städten.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei der Stadt Jena, Büro Stadtrat, Am Anger 15 in 07743 Jena, Zimmer 0_15 (EG) – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492036) – während der Dienstzeiten eingesehen werden und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachungen

Benutzungsentgelte Rettungsdienst

Gemäß § 22 Absatz 2 Thüringer Rettungsdienstgesetz (ThürRettG) vom 16. Juli 2008, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juni 2018 (GVBl. S. 317, 320), wird folgendes bekannt gegeben:

Die mit den Kostenträgern vereinbarten Entgelte für die Benutzung des Rettungsdienstes der Stadt Jena betragen für

Krankentransportwagen (KTW) je Einsatz:	205,67 €
Rettungstransportwagen (RTW) je Einsatz:	455,67 €
Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) je Einsatz:	282,13 €.

Die Entgelte gelten für alle Einsätze des Rettungsdienstes der Stadt Jena im Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024.

JENA LICHTSTADT. Öffentliche Bekanntmachung
Ausschusssitzungen

Am **30.11.2023, 17:15 Uhr**, findet im Plenarsaal des Rathauses, Markt 1, die nächste Sitzung des **Stadtentwicklungs- und Umweltausschusses** statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

6. Tagesordnung
7. Protokollkontrolle
8. Initiative Innenstadt - Antrag auf Projektförderung "Eingangstor zum Weihnachtsmarkt", AZ 12023000150, Vorlage: 23/2273-BV
9. Einsatz von sicheren Gleissystemen für Rad- und Rollstuhlfahrende, Vorlage: 23/2255-BV
10. Unterstützung von Aktionstagen und Veranstaltungen in der Innenstadt durch geeignete Marketingaktionen, Vorlage: 23/2277-BV
11. Schwammstadt Jena, Vorlage: 23/2162-BV
12. Ladelaternen für Jena, Vorlage: 23/2221-BV
13. Einwohner*innen-Beteiligung zur kommunalen Wärmeplanung, Vorlage: 23/2218-BV
14. Priorisierung der Maßnahmen des Klima-Aktionsplans, Vorlage: 23/2275-BE
15. Befassung zur Einführung eines Kurzstreckentickets im Verkehrsverbund Mittelthüringen, Vorlage: 23/2249-BE
16. Informationen aus dem Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt
17. Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende

Nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Cospeda - Closewitz - Lützeroda

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Cospeda-Closewitz-Lützeroda am **13.12.2023, 18.30 Uhr**, im Feuerwehrvereinshaus Lützeroda (Zum Ziskauer Tal Nr. 11, 07751 Jena OT Lützeroda), werden hiermit alle Jagdgenossen der Gemarkung Cospeda-Closewitz-Lützeroda eingeladen. Jeder Jagdgenosse kann sich entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen vertreten lassen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss Pachtverlängerung Jagdbogen Closewitz
3. Beschluss Neuverpachtung Jagdbogen Cospeda - Lützeroda
4. Sonstiges

gez. G. Kohlmann
Vorsitzender

Zweckverband Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena-Saale-Holzland (ZVL J-SH)
Der Verbandsvorsitzende



Die nächste **Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena - Saale-Holzland** findet am **Donnerstag, 07.12.2023, 16:00 Uhr**, im Beratungsraum, Am Anger 15, EG, 07743 Jena statt.

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung der Verbandsräte und Gäste, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 44. Sitzung der Verbandsversammlung vom 08.05.2023
4. Beschlussvorlage 04-45/2023
Feststellung Jahresrechnung 2022
5. Beschlussvorlage 05-45/2023
Entlastung Verbandsvorsitzender für das Haushaltsjahr 2022
6. Beschlussvorlage 06-45/2023
Entlastung stellvertretender Verbandsvorsitzender für das Haushaltsjahr 2022
7. Beschlussvorlage 07-45/2023
Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
8. Beschlussvorlage 08-45/2023
Beschluss über den Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027
9. Informationen/Sonstiges
-> aktueller Stand zur afrikanischen Schweinepest

nicht-öffentlicher Teil.

gez. Dr. Thomas Nitzsche
Verbandsvorsitzender